15.06.2022

HELLA GUTMANN: LÖSUNGEN ZUR HOCHVOLT-BATTERIEDIAGNOSE FÜR WERKSTÄTTEN UND SACHVERSTÄNDIGE

Die Ermittlung des allgemeinen Gesundheitszustands einer Hochvolt-Batterie – auch State of Health (SoH) genannt – wird in den nächsten Jahren immer wichtiger. Denn als teuerstes Bauteil hat die Batterie sowohl für den Fahrzeughalter als auch für die Wertermittlung des Elektrofahrzeugs sowie später auch im Rahmen einer eventuellen Reparatur eine große Bedeutung.

Der Diagnosegerätehersteller Hella Gutmann hat deswegen nun zwei Batteriediagnose-Lösungen entwickelt. Wie die Ihringer in einer Pressemeldung diese Woche mitteilten, werden mit der Batteriediagnose „Basic“ und der zertifizierten Batteriediagnose „Pro“ zwei unterschiedliche Ansätze verfolgt, die bewusst auf die verschiedenen Ansprüche der Interessengruppen zugeschnitten sind.

BATTERIEDIAGNOSE FÜR WERKSTÄTTEN

Für die Werkstätten steht ab sofort die HV-Batteriediagnose „Basic“ zur Verfügung, die über die mega macs-Diagnosegeräte ab Software-Version 67 durchgeführt werden kann. Laut Hersteller lässt sich so innerhalb weniger Minuten eine Aussage zum Zustand des Hochvoltspeichers treffen. Hierfür werden die fahrzeuginternen und vom jeweiligen Fahrzeughersteller definierten Parameter, wie beispielsweise Zellenspannungen und -widerstände sowie der SoH ausgelesen, die wiederum Hinweise auf leistungsschwache Zellen liefern können. „Außerdem bilden sie eine hervorragende Basis für gute Kundenberatung, etwa hinsichtlich des optimalen Nutzungsverhaltens und des Werterhalts eines Fahrzeugs“, heißt es in der offiziellen Medieninformation von Hella Gutmann.

BATTERIEDIAGNOSE FÜR SACHVERSTÄNDIGE IN DER ENTWICKLUNG

Mit der HV-Batteriediagnose „Pro“ hingegen ließe sich eine objektive und zertifizierte Ermittlung des State of Health durchführen, die beispielsweise im Rahmen eines Schadengutachtens, einer Fahrzeugbewertung oder einer Restwertermittlung notwendig ist. Das Verfahren wird in Zusammenarbeit mit der Battery Quick Check GmbH, einem Gemeinschaftsunternehmen des TÜV Rheinland und der TWAICE Technologies GmbH, entwickelt und soll laut Hersteller und nach Abschluss eines Feldtests noch in diesem Jahr in Deutschland auf den Markt kommen.

DIAGNOSE STATIONÄR MÖGLICH

Die Pro-Batteriediagnose unterscheide sich dabei in einem ganz wesentlichen Punkt von bisher zur Verfügung stehenden Diagnoseverfahren: „Im Unterschied zu bestehenden Lösungen am Markt setzen Hella Gutmann und seine Partner nicht auf zeitaufwendige Batterie-Belastungen während des Fahrens. Vielmehr erfolgen softwaregesteuerte Belastungen via Diagnosegerät mega macs X und Wallbox während des Ladevorgangs. Aufgezeichnete Messwerte werden algorithmisch bewertet. Die HV-Batteriediagnose ‚Pro‘ kann deshalb stationär durchgeführt werden“, erklärt der Hersteller in seiner Medieninformation.

Die Auswertung auf Basis bewährter Analysealgorithmen liefere eine herstellerunabhängige Zustandsbewertung und sei vom TÜV Rheinland zertifiziert.

Carina Hedderich